

# EINLADUNG

ZUR DIALOGVERANSTALTUNG  
FÜR DEN RHEIN-MAIN-LINK



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Planung für den Rhein-Main-Link schreitet weiter voran. Das Projekt zum Transport von bis zu acht Gigawatt Offshore-Windenergie von Niedersachsen nach Hessen soll vier Erdkabel-Gleichstromvorhaben bündeln. Maßgeblich für den Verlauf des Rhein-Main-Links ist ein sogenannter Präferenzraum, der von der Bundesnetzagentur ermittelt wird. Innerhalb dieses Raumes haben wir nun einen Trassenvorschlag entwickelt. Diesen möchten wir Ihnen in Form einer hybriden Dialogveranstaltung vorstellen. Gerne gehen wir dabei auch nochmals auf den genehmigungsrechtlichen Rahmen und die weiteren Schritte im Projekt ein.

Wir laden Sie herzlich ein, an einem der folgenden Termine mit uns ins Gespräch zu kommen:

- 11.03.2024 10-12 Uhr in Hofheim-Marxheim, Bürgerhaus, Ahornstraße 11, 65719 Hofheim-Marxheim
- 18.03.2024 09-11 Uhr in Marburg, Congresszentrum, Raum Vila Alentjo, Anneliese-Pohl-Allee 3, 35037 Marburg
- 08.04.2024 11-13 Uhr in Warburg, Stadthalle, Hüffertstraße 50, 34414 Warburg
- 15.04.2024 10-12 Uhr in Stadthagen, Ratskeller, Am Markt 1, 31655 Stadthagen

Die vier Veranstaltungen, die sich an die Träger öffentlicher Belange, kommunale Verwaltungsspitzen, politische Abgeordnete und Verbandsvertreter richten, werden zusätzlich per Livestream ins Internet übertragen. Auch wenn Sie online teilnehmen, können Sie über eine Chat-Funktion Fragen an uns stellen. Zwecks Planung bitten wir Sie sich frühzeitig für einen Termin über folgenden Link anzumelden:

[Protected link](#)

Nach dem Dialog mit Ihnen starten wir in den folgenden Tagen auch in den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Ihrer Region. Das Ziel: Erklären und Zuhören. So setzen wir darauf, in den zahlreichen Dialogveranstaltungen wertvolle Hinweise für unsere weitere Planung einzusammeln. Wir werden pro Woche zwölf Informationsangebote an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Uhrzeiten anbieten, so dass wir bestmöglich alle Interessierten erreichen und eine Teilnahme ermöglichen. Die genauen Termine für Ihre Region finden Sie unter: [Protected link](#)

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

## Eckpunkte zum Projekt Rhein-Main-Link

Amprion hat den gesetzlichen Auftrag (Bundesbedarfsplangesetz, Nr. 82) das Netzausbauvorhaben DC34 zu bauen und zu betreiben. Die Gleichstrom-Erdkabeltrasse soll vom Netzverknüpfungspunkt im Suchraum Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede in Niedersachsen auf einer Strecke von etwa 600 km Richtung Süden bis nach Bürstadt in Hessen verlaufen. Der aktuelle Netzentwicklungsplan 2037/2045 zeigt zur Deckung des steigenden Energiebedarfs die Notwendigkeit von drei weitere Gleichstrom-Erdkabelverbindungen nach Hessen. Das sind DC35 von Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede nach Marxheim (Taunus) sowie die Offshore-Anbindungsleitungen NOR-19-3 nach Kriftel und NOR-19-2 in den Suchraum Ried. Amprion hat das Ziel diese vier Vorhaben im Energiekorridor Rhein-Main-Link zu bündeln und so Genehmigungsverfahren zu straffen und die Flächeninanspruchnahme sowie Eingriffe in die Umwelt zu reduzieren.